

Verkehrsunfall in Hückeswagen: Zwei Verletzte und Führerscheinverlust

Betrunkener Fahrer verursacht Unfall in Hückeswagen:
Zwei Verletzte, hoher Sachschaden und
Führerscheinentzug.

29.08.2024 – 10:33

Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis

Ein folgenschwerer Verkehrsunfall hat sich am Mittwoch, den 28. August, gegen 18:30 Uhr ereignet. In Hückeswagen auf der K 5 gerieten die Dinge für einen 54-jährigen Autofahrer aus Wipperfürth schnell außer Kontrolle. Der Mann war auf der Fahrt Richtung Niederlangenberg, als er mit seinem Fahrzeug den Außenspiegel eines entgegenkommenden Autos berührte. Ein scheinbar kleiner Vorfall, der jedoch fatale Konsequenzen nach sich zog.

Die lose herumfliegende Verkleidung des beschädigten Spiegels traf ein weiteres Fahrzeug und verursachte unerwarteten Schaden. Doch damit nicht genug: Der Wipperfürther geriet in den Gegenverkehr und stieß mit einem Mini zusammen, der von einem 23-jährigen Kölner gelenkt wurde. Beide Fahrer mussten sich mit leichten Verletzungen ins Krankenhaus begeben, ihre Fahrten endeten abrupt und mit einem Notarztwagen.

Alkohol am Steuer

Mit der Ermittlung des Unfalls gerieten die alkoholischen Ausschweifungen des Wipperfürthers in den Fokus der Polizei.

Wie sich herausstellte, hatte der Mann offensichtlich zu viel Alkohol konsumiert, was seine Fähigkeit zu fahren stark beeinträchtigte. Nach Abschluss der Unfallaufnahme wurde ihm eine Blutprobe entnommen und er musste seinen Führerschein abgeben. Dies ist nicht nur eine persönliche Tragödie für ihn, sondern wirft auch ein ernstes Licht auf das Thema Alkohol am Steuer, das immer wieder zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr führt.

Die Schäden an den Fahrzeugen waren erheblich; beide Autos waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Für die Dauer der Unfallaufnahme wurde die K 5 komplett gesperrt, was zu einer erheblichen Behinderung des Verkehrs in der Region führte. Solche Vorfälle verdeutlichen die Notwendigkeit, sich während der Fahrt an die Gesetze zu halten und die eigene Sicherheit sowie die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer nicht leichtfertig zu gefährden.

Rückfragen von Pressevertretern bitte an:

Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis Pressestelle Telefon:
02261/8199-1210 E-Mail:
pressestelle.gummersbach@polizei.nrw.de

Original-Content von: Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis,
übermittelt durch news aktuell

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)